



Newsletter 65

Dezember 17

Liebe Lichtträger!

Wir sind mitten in den Rauhnächten, der Zeit zwischen der Zeit, wo die Weichen für die kommenden Monate gestellt werden. Deshalb lade ich euch ein, diese Tage bewusst mit dem zu verbringen und zu füllen, was euch Freude bereitet. Damit sich diese freudvollen Momente im kommenden Jahr reichlich wiederholen mögen!

Zuerst möchte ich euch von Herzen danken. Das kleine **Nada-Büchlein (Lady Nada – Die Antwort ist Liebe!, Smaragd Verlag)** ist in die **4. Auflage** gegangen. Das ist nur möglich gewesen, weil ihr es so fleißig gelesen und verschenkt habt. ☺. **Danke!**

Ob das neue **Smaragd-Buch, Maria Magdalenas Erbe – Die Schwestern- und Bruderschaft der Essener**, das jetzt ab dem **11. 01. 18** (endlich ☺) **erhältlich** sein wird, es auch in eine 4. Runde schaffen wird, liegt erneut in euren Händen. Am **01. 02. 18**, frisch aus meiner Bärinnenhöhle gekrochen, feiern wir auf jeden Fall wieder ein **Buchpräsentations-Geburtstags-Webinar**. Die Infos dazu stehen schon im 18er Programm bzw. auf unserer Homepage. Vorbestellungen für das neue Buch nimmt Elmar natürlich schon jetzt gerne wieder entgegen.

Und noch einmal zur Erinnerung: **2018 ist mein 20jähriges Dienstjubiläum**. Deshalb gibt es in diesem Jahr bei **13 Veranstaltungen** sogenannte **Joker-Plätze**. Das sind Freiplätze für eine kostenlose Teilnahme und sollen auch Menschen, die sonst vielleicht nicht an einem Seminar/Webinar teilnehmen können, die Möglichkeit schenken, mitzumachen. Vor allen Dingen diese, möchte ich einladen und ermutigen, bei der Verlosung, mit dabei zu sein. Nähere Infos dazu finden sich auch im Programm 18 bzw. auf unserer Homepage wieder. Auch das ist ein kleines Dankeschön für all die vielen, wunderbaren Begegnungen in den letzten zwei Jahrzehnten mit euch. ☺.

Tja und die **Himmelsscheibe von Nebra** traut sich was. Sie ist sonst immer zuhause und ausgerechnet, wenn wir sie besuchen wollen, reist sie für drei Monate nach

Berlin. Dadurch wird sich unser, **für Oktober geplantes Seminar** in Nebra, **verschieben**. Den neuen Zeitpunkt werde ich euch mitteilen, sobald ich einen **Ersatztermin** gefunden habe. ☺. Danke für euer Verständnis.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

### **Kleiner Rückblick:**

Bei der **Drachenmeditation im Oktober** beschäftigen wir uns mit unserer eigenen SchöpferInnenkraft und mit dem Erddrachen, der uns als Kind begleitete und der immer noch an der Seite unseres inneren Kindes ist. Die Drachengeschwister übermittelten unterschiedliche Botschaften, wie z. B. dieser Sternendrache aus dem Sternenfeld Herkules:

*Wir grüßen dich im Namen des Sternenfeldes, das unsere Heimat ist. Wir sind gekommen, um mit unserem Feueratem dein Basiszentrum zu berühren und es damit zu erfüllen, damit der Segen der männlichen Schöpferenergie, damit der Segen von dem, was du als ElShaddai Kraft bezeichnest, in deine Basis einwirkt und über deine Basis ausstrahlt. Wir lassen dieses weiße Feuer, das wir aus unserem Sternenraum zu dir bringen, wir lassen dieses weiße Feuer in deiner Basis sein und über dieses Feuer gehen wir in Kontakt mit deiner männlichen Ahnenreihe.*

*Wir lassen das Sternenlicht von Herkules, das für die befreite, männliche Kraft, innerhalb dieses Universums steht, wir lassen dieses Sternenlicht in deine männliche Ahnenreihe einstrahlen, um so, diese deine männliche Ahnenreihe zu durchlichten, in der Form, dass die männliche Kraft darin einen harmonischen, einen kraftvollen Ausdruck findet und sich diese befreite männliche Energie durch deine gesamte männliche Ahnenreihe ziehen kann, sodass sie jedem, der Teil deiner männlichen Ahnenreihe war und ist, zur Verfügung steht und dass sie ebenso über deine männliche Ahnenreihe zu dir fließt, um sich in dir und über dich auszudrücken, als Segen für dich und alle, denen du begegnest und deine männliche Energie, wie auch immer sie sich äußert, ebenso ein Ausdruck der geheilten männlichen Energie sein kann und ist.*

*Wir bitten dich, zu atmen, tief ein und aus zu atmen. Und dieses weiße Feuer aus unserem Sternenraum weiter zu empfangen und weiter über deine Basis in deine männliche Ahnenreihe einstrahlen zu lassen, sodass diese befreite männliche Kraft*

*noch viel deutlicher, spürbarer, erlebbarer und sichtbarer ist, in deiner männlichen Ahnenreihe. Jetzt. Wir erinnern dich daran, dass es keine Schuld gibt. Schuld ist ein Konstrukt der nicht geheilten Dualität, das von Menschen erschaffen wurde. Es ist eine Illusion. Und wo auch immer, aufgrund von Erfahrungen, die die Menschen deiner männlichen Ahnenreihe gemacht haben, dieses Konstrukt Wirksamkeit gefunden hat, wird dieses jetzt über das weiße Feuer von Herkules aufgelöst.*

*Dieses Schuldkonstrukt fällt sozusagen in sich zusammen und jeder, der bisher ein Teil davon war, findet Befreiung. Deshalb geht darüber eine Welle der Freiheit durch deine männliche Ahnenreihe. Diese Freiheit geht zurück bis zum Ursprung deiner männlichen Ahnenreihe und kommt dann von dort wieder zurück bis zu dir. Die Freiheit durchdringt dich, sodass auch du, in welcher Form auch immer du mit diesen Schuldkonstrukten in Resonanz gewesen bist, befreit bist – durch und durch. Und erneut, die männliche Kraft kann sich in ihrer geheilten Form in dir und über dich ausbreiten. So lassen wir die Energien unseres Sternfeldes weiter in dich einfließen und zu dir strömen, solange es für dich und deine männliche Ahnenreihe jetzt erforderlich ist.*

*Wenn sich diese heile männliche Kraft durch und durch manifestiert hat und sie durch und durch sichtbar und erfahrbar ist, ist unsere Aufgabe erfüllt, sodass wir dich segnen und uns dann zurückziehen werden, gemeinsam mit den Energien des Sternfeldes, das als Herkules bezeichnet wird. So danken wir dir und wir segnen dich, wir segnen deine männliche Ahnenreihe und wir segnen die männliche Kraft, die in dir und über dich ist. Sei gesegnet. Amen.*

∞ ∞ ∞

Während des **dritten Friedenswebinars der Weißen Büffelkalbfrau** sagten die feinstofflichen Geschwister, dass die Menschen, die Körpertherapeuten oder Körpertherapeutinnen sind, eigentlich Friedensbringer und Friedensbringerinnen sind. Denn sie lassen, wenn sie ihre diesbezügliche Aufgabe erkannt haben, über ihre Berührungen, Frieden im physischen Körper Raum nehmen. Sie baten darum, dass sich Körpertherapeuten und Körpertherapeutinnen dessen bewusst sein sollten, wenn sie das nächste Mal Menschen berühren. Sie sollten dieses als Friedensbringer und Friedensbringerinnen tun. Sie werden eingeladen ihre Arbeit in dieser Ausrichtung und Absicht auszuüben und zu beobachten, wie sich diese

dadurch noch einmal verändert. So kann noch viel mehr bewegt werden – für den einzelnen als auch für das große Ganze.

∞ ∞ ∞

Beim vierten **Hilarion-Webinar, bei der HeilerInnen-Schulung**, sagte er beispielsweise, dass ein Mensch, ein Heiler/eine Heilerin, Fremdenergien oder die Disharmonien eines anderen Menschen, eines Klienten nur auf- und übernehmen kann, wenn in ihm eine diesbezügliche Wertung ist. Wenn wir neutral sind, ist das in der Regel nicht möglich. Deshalb lud er uns ein, weiterhin und noch mehr darauf zu achten, uns in unserer Neutralität zu schulen. In diesem Zusammenhang sprach er von der sogenannten vierten Lektion, die lautet: Alles ist eine Frage des Bewusstseins. Bewusstsein entsteht dort, wo ein Wissen in ein lebendiges Erfahren übergeht.

∞ ∞ ∞

Was mir bei unserem **Supervollmond-Webinar, am 03. 12. 17** so gut gefallen hat, war, dass sich auch Mondgötter, wie beispielsweise Chons, meldeten. In einer Meditation wurde unser innerer Mann auf einen Thron gesetzt und zu einem Mondpriester geschmückt und geweiht. Das war sehr schön und hat der männlichen Energie noch einmal eine ganz besondere Note verliehen – eben eine lunare, empfängliche und intuitive. Es war sehr heilsam und berührend 😊.

∞ ∞ ∞

Während unserem **Weihnachtsseminar, die Geburt des Sonnensohnes**, übermittelte uns **Haniel** folgende Botschaft:

*Wir sind Haniel und wir grüßen dich, geliebtes Kind des Lichtes, das du uns bist. Wir sind gekommen, um dich daran zu erinnern, wie wichtig es ist, dich selbst zu lieben. Wir möchten die Gelegenheit nützen, um über Selbstliebe zu dir zu sprechen, weil es dir so vielleicht leichter fällt, dich selbst auch zu lieben. Wir berühren dein Herz und lassen dein Herz weit sein und zwar für dich selbst. Wir lassen dein Herz weit sein, für die Annahme von dir selbst, damit all das, was du in deinem Herzen trägst, an Herzensqualitäten, wie Güte, Mitgefühl, Freude, Humor – Humor ist eine*

*Herzensqualität - zu dir selbst strömen kann, du es aus deinem Herzen zu dir selbst fließen lässt. Jetzt.*

*Wir berühren deine Augen. Wir lösen die verschiedensten, verschobenen Wahrnehmungen, die verschleierte Wahrnehmungen bezugnehmend auf dich selbst, auf. Wir fördern in deinen Augen die Fähigkeit, dich so sehen zu können, wie du wahrlich bist, dich so sehen zu können, wie wir dich sehen. Und deine Augen können dich als das einzigartige, wunderbare, sensible, sehr verletzbare, sehr kraftvolle und kostbare Wesen sehen, das du bist. Und so fließt über deine Augen, egal ob du sie geöffnet oder geschlossen hast, ganz viel Liebe zu dir selbst. Deine Augen sind so wichtig, in der Verbindung mit der Selbstliebe. Denn es ist dein Blick, der Liebe fließen lassen kann und fließen lässt oder nicht. Deine Augen sind direkt mit deinem Herzen verbunden und lassen das, was du im Herzen trägst überströmen, teilen dieses.*

*Dein Herz ist immer in der Fülle. In deinem Herzen, wenn du mit dem Innersten deines Herzens verbunden bist, kann kein Mangel entstehen. Deshalb können deine Augen unendlich viel Liebe oder auch Güte oder Freude oder Humor verströmen. So sei dir dessen bewusst, dass dein Blick für dich selbst und auf dich selbst, so entscheidend ist bezugnehmend auf deine Selbstliebe. Und wir segnen deine Augen. Wir berühren deine Hände. Auch deine Hände sind eine Übersetzungshilfe für das, was du in deinem Herzen trägst. Wir bitten dich, dass wir deine Hände jetzt berühren dürfen, um deine Handzentren, die so wunderbar pulsieren und die schon so oft initiiert wurden, mit Behutsamkeit und mit Zärtlichkeit zu füllen. Wir lassen zu all den wunderbaren Qualitäten und Fähigkeiten deiner Handzentren, diese Behutsamkeit und diese Zärtlichkeit noch mehr mit einfließen. Jetzt.*

*Wir bitten dich, dass du die Energie in deinen Händen spürst, das Feuer der Schöpfung, das in deinen Handzentren lodert. Und dieses Feuer ist jetzt zusätzlich noch mehr gefüllt mit Behutsamkeit und Zärtlichkeit und hat sozusagen eine rosagoldene Farbnote. Wir bitten dich, wahrzunehmen, dass dieses mit einfließt in alles, was du berührst und eben auch in deine Selbstberührung, ob du dich physisch berührst oder im übertragenen Sinne. Deine Hände sind die Botschafter deines Herzens. Das ist ihre Bestimmung, der Seelenplan deiner Hände. Erlaube, dass sie diesen erfüllen dürfen. Und wenn sie das dürfen, dann stärkt und nährt es dein Herz und dadurch wiederum die Gesamtheit, die du bist.*

*Wenn eine Hand dazu genützt wird, um beispielsweise etwas mutwillig zu zerstören, ist dieses ein Schmerz für die Hand, für das Herz und das gesamte System. Denn dann ist es so, dass die Hand ihre Aufgabe nicht erfüllen kann, ihre Bestimmung nicht leben kann, und das ist eine Selbstverletzung. Deshalb erlaube deinen Händen, das sein zu dürfen, was sie sind, Botschafter deines Herzens. Wir segnen deine Hände und segnen die behutsame und zärtliche, äußere und innere Selbstberührung. Wir lassen unser rosagoldenes Licht durch alles, was du bist, fließen.*

*Wir bitten dich, dir zu erlauben, im Frieden mit dir selbst sein zu dürfen. Wir berühren dich ganz achtsam und bitten dich, aufzuhören, gegen dich selbst zu arbeiten. Erlaube dir einfach sein zu dürfen, was du bist. Dadurch kann es sich entfalten. Dadurch kann es sichtbar werden. Wenn du immer wieder sehr fest an dir zweifelst, wenn du immer wieder sagst, dass etwas nicht sein kann, dass du etwas nicht sein kannst, wie z. B. ich bin kein Lichtkind, dann ist eine Enge in dir und kein Raum für Liebe, kein Raum für Frieden. So erlaube dir, deine Hände auf dein Herz zu legen. Entscheide dich dafür, egal ob du es spüren kannst oder nicht, im Kontakt mit deinem wahren Wesen sein zu wollen und zu sein. Entscheide dich dafür, dass du ein Lichtkind bist. Und erlaube, dass sich alles andere von selbst entsprechend fügt, entsprechend ordnet.*

*Wir durchströmen die Gesamtheit, die du bist. Wir bitten dich, dich daran zu erinnern, dass jede liebevolle Zuwendung ein Ausdruck von Selbstliebe ist. Wann immer du eine deiner Hände irgendwo auf deinem Körper auflegst, darüber mit deinem Körper in Kontakt gehst, mit dem, was du gerade spürst und was gerade in dir ist, ist es ein Ausdruck von Selbstliebe. Das lasse wachsen. Wir danken dir dafür, dass wir dich berühren durften. Erlaube dir, dich selbst zu lieben. Du bist so kostbar. So wunderbar. Es gibt dich in dieser Form nur ein einziges Mal in diesem Universum, während all der Äonen, in denen es existiert. Sei dir dessen bewusst. Allein das, ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Wir lassen unser rosagoldenes Licht fließen und segnen die Gesamtheit, die du bist, segnen deine Hände, segnen deine Augen, segnen dein Herz. Wir segnen deine Fähigkeit, dich selbst zu lieben. Jetzt und allezeit. Wir sind Haniel. Sei gesegnet. Amen.*

∞ ∞ ∞



Beim **letzten Meditationsabend im Dezember in Aldrans** übermittelte uns **Vesta** folgende Botschaft: *Wir sind Vesta. Wir grüßen dich im Namen der Zentralsonne. Wir lassen unsere solaren Energien lodern und wir lassen darüber Wachheit, Klarheit und Zielgerichtetheit sein. Wir lassen unser Feuer in deiner Basis lodern, in deinem Sakralzentrum, in deinem Solarplexus und in deinem Herzen als Mut, in deinem Kommunikationszentrum als Wahrhaftigkeit, in deinem dritten Auge und in deinem Kronenzentrum. Wir fordern dich auf, einmal mehr fordern wir dich auf, dir bewusst zu werden, wer du bist!*

*Wir wissen, dass wir unsere Worte wiederholen. Dennoch ist dieses wichtig und zwar solange wichtig, bis du dir erlaubst, wirklich das zu sein, was du bist, präsent zu sein, zu leuchten und zu strahlen und an deinem Platz zu stehen. Wir bitten dich wahrzunehmen, dass wir ein Bild wählen. Dieses Bild, dass die gesamte Menschheit eine Taube formt. Diese Taube hat die Menschheit, während der Meisterjahre, die gewesen sind, begonnen zu bilden. Es war ein Symbol für die Entwicklung der Menschheit, ein Symbol für das neue Zeitalter, dafür dass es ein Zeitalter der Göttin ist, dafür dass es ein Zeitalter des Friedens ist. Jeder Mensch hat seinen Platz innerhalb dieser Taube.*

*Diese Taube kann nur fliegen, wenn jeder an seinem Platz ist. Wenn einige an ihrem Platz sind, ordnet sich automatisch die Taube neu bzw. immer wieder so, dass jeder an seinen Platz kommt. Deshalb ist es für uns so dringlich, dass wir dich einladen, deinen Platz zu überprüfen bzw. dich auffordern, ihn endlich einzunehmen. Seit den Meisterjahren wirken wir daran. Jetzt ist es wichtig, dass du dieses Bild der Taube vor Augen hast und die ganze Menschheit vor Augen hast, die diese Taube formt. Ein Mensch leuchtet auf, ein Licht leuchtet in dieser Taube auf. Das bist du. Das ist dein Platz. Mit dem verbinde dich jetzt. Das ist der Platz, an dem du im Moment stehst.*

*Wenn du dich mit diesem Lichtfunken verbunden hast, dann überprüfe für dich, ob dieser Platz stimmig ist, ob es wahrlich der Platz deiner Seele ist. Und wenn du spürst, dass dieses nicht der Fall ist, dann verändere ihn, dann finde innerhalb dieser Taube jetzt deinen wahren Platz und komme dort an. Dadurch bringst du etwas in Bewegung. Die Taube wird wieder leicht, wird wieder lebendig, sodass sie weiterfliegen kann, sodass die Manifestation des neuen Morgens weiter gehen kann. Jetzt. Atme tief ein und aus. Nimm die Taube wahr und nimm dich in dieser Taube,*

*an deinem Platz, der dein Platz ist, wahr. Wir danken dir und segnen dich im Namen der Zentralsonne und im Namen aller heiligen Feuer, die es gibt. Wir sind Vesta. Möge die Taube weiter aufsteigen – zum Wohle des großen Ganzen. Jetzt. Sei gesegnet. Amen.*

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

### **Zu dieser Zeit:**

Ich hoffe, dass ihr die besänftigenden Venusenergien des kommenden Jahres schon in euch und um euch spürt. Ein Venusjahr bedeutet allerdings nicht, dass es keine Herausforderungen geben könnte oder möglicherweise aktuell in unseren Leben gibt. Vielmehr bezieht es sich auf unsere innere Haltung, unsere Einstellung und unser grundsätzliches Lebensgefühl oder unsere Lebensphilosophie. Es geht um unser Ur(Vertrauen) bzw. darum, es weiter wachsen zu lassen, damit wir uns dem Leben und seiner Liebe und seiner großen Weisheit anvertrauen können, damit wir bereit sein können, alles zu empfangen, was es für uns, als Geschenk, vorbereitet hat, um das Beste daraus zu machen.

Wie schon erwähnt, darf sich in den nächsten Monaten unsere Achtsamkeit weiter entwickeln und die Fähigkeit, uns selbst und allem, was zu uns gehört, liebevoll zu begegnen. Zuwendung bedeutet, dass wir uns, uns selbst, einem anderen Menschen oder einer Situation zuwenden – wir öffnen uns dafür, wir gehen darauf zu, wir betrachten es, wir lassen es auf uns wirken, wir beobachten, wir drehen uns hin, wir sind ganz mit dem und bei dem, dem wir uns zugewandt haben. Auch das ist eine innere Haltung und manchmal wird sie von einer äußeren Körperhaltung begleitet. Es ist sehr interessant, unsere Körpersprache zu erforschen, ob wir uns oder wie weit wir uns jemanden oder etwas zuwenden (können) bzw. was in uns passiert, wenn wir uns zuwenden.

Zuwenden ist also das Gegenteil von Flüchten, Verdrängen, Davonlaufen. Uns Zuzuwenden ist eine natürliche Qualität unseres wahren Wesens und unseres Menschseins. Es beruhigt, es ermutigt und es heilt. Es ist ein Ausdruck von (Selbst)Liebe. Auch bezugnehmend auf Themen und auf Situationen, die wir (im Moment) nicht verstehen, (im Moment) nicht lösen, (im Moment) nicht verändern können ist eine Zuwendung möglich. Jedes Zuwenden ist eine achtsame und



liebevolle Berührung, die heilsam ist und etwas in Bewegung bringt. Ein Venusjahr ist ein Jahr der Zuwendung, denn diese Qualität/Fähigkeit ist eine venusische.

Wir können es also üben und uns immer wieder bewusst dazu entscheiden, uns zuzuwenden: Ja, ich wende mich meinem Unwohlsein zu. Ja, ich wende mich meiner Disharmonie zu, Ja, ich wende mich mir selbst zu. Ja, ich wende mich dieser Situation zu. Ja, ich wende mich diesem Menschen zu. Ja, ich wende mich dieser Angst zu. Ja, ich wende mich diesem Widerstand zu. Ja, ich wende mich diesem Mangel zu. Ja, ich wende mich dieser Herausforderung zu. Ja, ich wende mich dieser Schönheit zu. Ja, ich wende mich ... zu.

Na, wie fühlt sich das an? Gut? Spannend? Ungewohnt? Vertraut? ... Auf jeden Fall gibt es unzählige Übungsfelder. Und zur Erinnerung, jede Zuwendung fördert unsere (Selbst)Liebe. Ist das nicht toll? ☺

Wir sind 2018 also in einem Meisterjahr, in einem 11er Jahr. Die geistige Welt lädt uns ein, eine Standortbestimmung zu machen. Wo stehen wir in der fünften Dimension? Wo stehen wir in der alten Matrix? Wenn wir möchten, können wir weitere Riesenschritte von der Theorie in die Praxis (in die gelebte Spiritualität) setzen und unser Bewusstsein schulen und erweitern. Deshalb werden uns unsere feinstofflichen Geschwister in den nächsten Wochen öfters daran erinnern, dass wir LichtarbeiterInnen sind und dieses auch verkörpern sollen. Immerhin haben wir uns freiwillig für diese Aufgabe gemeldet ☺!

Die venusischen Lichtwesen helfen uns, unsere Erfahrungen zu relativieren, sodass wir uns leichter von unseren Identifikationen verabschieden können. Und hallo ihr lieben ausgeprägten Mentalfelder, Mr. und Mrs. Kontrollletis dieser Erde - nächstes Jahr werden wir weiter gestupst werden, unsere Kontrollmechanismen loszulassen. (Wie war das mit der Zuwendung? ... Ja, ich wende mich meinen Kontrollmechanismen zu. Ja, ich wende mich meinen dahinterliegenden Ängsten zu. Ja, ich wende mich meinen Nackenverspannungen zu. Ja, ich wende mich meinem inneren Kind zu – das hier immer seine Finger mit im Spiel hat. ...) Kontrolle loszulassen heißt nicht, keine Pläne mehr zu machen. Doch es bedeutet, die gemachten Pläne zu übergeben und sich der inneren Führung hinzugeben und zu schauen, was sich dann, wie entwickelt.

Natürlich hätten wir die Möglichkeit, uns über viele Schlagzeilen, die so herumgeistern aufzuregen. Doch wem nützt das? Nur denjenigen, die sie verbreiten. Diese fühlen sich dadurch bestätigt und veröffentlichen gleich noch mehr von dieser Sorte. Und denjenigen, über die berichtet wird. Diese erhalten darüber auch viel energetische Nahrung, die sie voller Freude, wie gehabt, weiterwurschteln lässt. Denn unsere Aufmerksamkeit ist Energie. Wenn wir uns über etwas oder jemanden aufregen, bekommt es bzw. er eine Menge von unserer Energie. Darüber füttern wir es/ihn. Es bleibt für uns also nach wie vor ein großes Übungsfeld, neutral zu bleiben und neutral zu sein, was auch immer wir hören, lesen, sehen und erfahren. Wir sind weiter gefordert, zu überprüfen, worüber wir uns unterhalten und in welcher Form wir uns austauschen und worauf wir unsere Aufmerksamkeit lenken? Was ist unsere Wahrheit? Denn wir, jeder einzelne von uns, sind die SchöpferInnen der Wirklichkeit auf dieser Erde.

Wir haben in unseren früheren Inkarnationen wohl so viel Mangel erlebt, dass wir sehr misstrauisch geworden sind – gegenüber anderen Menschen, Gruppierungen, Meinungen etc. Das dürfen wir heilen. Wir dürfen uns weiter von Verschwörungstheorien verabschieden. Alle Menschen sind Brüder und Schwestern! Alle Wesen innerhalb dieses Universums sind Brüder und Schwestern! Auch wenn es vielleicht nicht so einfach ist, das anzunehmen oder vielleicht auch zu verstehen, dürfen wir weiter aufhören, zu (be)kämpfen, zu bewerten und zu kritisieren. Es ist nicht mehr wichtig, zu welcher Familie, zu welchem Clan, zu welcher Partei, zu welcher Rasse, zu welcher Glaubensgemeinschaft usw. jemand gehört – auch das sind nur Identifikationen, die wir loslassen dürfen – es geht um den Menschen. Was wir also vermehrt wieder lernen dürfen ist, uns von Mensch zu Mensch, von kosmischem Wesen zu kosmischem Wesen, zu begegnen – achtsam, behutsam, zuwendend, respektvoll und würdevoll. Tja, und wer darf auch diesbezüglich PionierInnenarbeit leisten. Genau. Die LichtarbeiterInnen. Wer sonst? ☺.

Nach wie vor wird es sehr, sehr sensible Menschen geben, werden unsere Körperchen zwicken und zwacken und die psychischen Befindlichkeiten vielleicht recht instabil und wackelig sein. Doch die venusischen Energien wirken in jedem Fall heilsam, wohltuend, liebevoll, ausgleichend und nährend, helfen uns, es leichter annehmen zu können und manchmal löst es sich dadurch sogar ganz auf. Hurra!

Auch wenn es also möglicherweise im Venusjahr doch noch einiges zu tun geben könnte, darf alles (Pfirsich)Rosagold mit viel Glitzerglitter durchsetzt sein! Einhörner wir kommen und reiten mit euch durch die nächsten Monate.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

### **Unsere Gäste in Aldrans:**

**Dr. Dagmar Mayr ist wieder in Tirol: QUANTUM-ENGEL-HEILUNG® FÜR KIDS UND TEENS am 03. Jänner 2018 in Aldrans.** Dr Dagmar Mayr freut sich sehr **am Mittwoch von 10:00 bis 14:00** ein Seminar **QUANTUM-ENGEL-HEILUNG® FÜR KIDS UND TEENS** (6 - 16 Jahre, maximal 10 Kinder) in ihrer Heimat anzubieten. Sie lebt seit 15 Jahren in England und gibt seit 2011 Workshops für Kids und Teens. Im Seminar werden die Kinder darin bestärkt, dass sie richtig sind, genau so, wie sie sind, dass sie ganz wertvoll sind und wunderbare Fähigkeiten besitzen. Sie bekommen das Werkzeug in die Hand, sich in der Gesellschaft leichter zurechtzufinden. Sie lernen sich zu erden, sich und Räume energetisch zu reinigen, sich energetisch zu schützen, Selbstheilung/Heilung/Fernheilung (damit können sie eigene Ängste abbauen, Konzentration verbessern etc.) und Fragen an die Engel zu stellen. Die bisherigen QEH® Seminare für Kids und Teens waren ganz wunderbar. Die Kinder nahmen mit großer Begeisterung teil, egal ob es für sie vorher schon ganz normal war, zu meditieren und mit Engeln zu reden oder ob sie sich durch das Seminar langsam wieder daran erinnerten, welche Fähigkeiten in ihnen stecken. **Weitere Infos:** [www.dagmar-sunshine-mayr.com](http://www.dagmar-sunshine-mayr.com), **Fragen/Anmelden bitte per Email:** [contact@dagmar-sunshine-mayr.com](mailto:contact@dagmar-sunshine-mayr.com)

∞ ∞ ∞

**Larina Langmair** wird mit ihrer **ganzheitlichen Körperarbeit am 22. 01. 2018** wieder bei uns in Aldrans sein. Ort: **U7**, Dauer: **ca. 50 min**, Austausch: **€ 60,-**, **Terminvereinbarungen** bitte unter [info@ava-minatti.at](mailto:info@ava-minatti.at) oder **Tel.: 0043-512-379204**. **Mehr Informationen über Larina** findet ihr unter [www.langmair.at](http://www.langmair.at)

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

### **Sonstiges:**

Bezugnehmend auf die Venusenergien, erwähnten wir die Einhörner schon, die auch sehr gerne damit wirken bzw. uns darüber mit berühren. Mittlerweile gibt es eigene **Einhornsprüchesammlungen**. Daraus möchte ich ein paar mit euch teilen – so als **weiteres Motto** für die nächsten Wochen:

Vielleicht hast du aufgehört, an Einhörner zu glauben. Aber sie haben nie aufgehört, an dich zu glauben.

Und wenn du denkst, es geht nicht mehr, galoppiert von irgendwo ein Einhorn her.

Mein Zuhause ist da, wo mein Einhorn ist.

Sei immer du selbst und lass dem Einhorn in dir freien Lauf.

... 😊

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

### **Zur aktuellen Zeit – Botschaft von Nada:**

*Wir sind Nada. Segen und willkommen, geliebtes Kind des Lichtes, das du uns bist. Es ist uns eine große Freude zu dir sprechen zu dürfen. Wir bitten dich tief ein und aus zu atmen, deine Augen zu schließen und eine Hand auf dein Herz zu legen. Spüre deinen Herzschlag und darüber sei in einem tiefen Kontakt mit dir selbst. Unser rubinrotgoldenes Licht fließt zu dir, berührt dich sanft und seine Liebe strömt durch dich und um dich. Jetzt. Nun legen wir unsere Hand auf deine Hand und berühren ebenso dein Herz.*

*Gemeinsam mit dir lassen wir die Christusrose in deinem Herzen erblühen. Sie öffnet sich und wird weit, wird strahlend. Sie verströmt ihren Duft und erinnert dich an dein wahres Wesen, an die Liebe, die du bist, an den Schöpfer, die Schöpferin, der und die du bist. Jetzt. Atme tief ein und aus. Wir verbinden uns noch mehr mit dir. Gemeinsam beginnen wir nun, die Welt zu erträumen, wie sie in ihrer Gesamtheit, im fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld ist. Wie alle ihre Kinder, die Menschen, die Tiere und die Pflanzen in diesem fünfdimensionalen Raum leben und sind. Wir erträumen eine Welt im Frieden, eine Welt des Friedens, eine Welt der Harmonie und der göttlichen Ordnung, der Freude, des Wohlstandes, des Glücklichen. Atme tief ein und aus.*

*Lasse all das in dir und durch dich lebendig sein. Durch die Kraft der Rose, die in deinem Herzen ist. Durch den Schöpfer, durch die Schöpferin, der und die du bist, fühle diese neue Welt in dir und um dich. Verweile noch einige Zeit bei und in dieser fünfdimensionalen Welt, bis sie für dich, auf deine eigene Art und Weise, greifbar ist. Sie ist deine Kreation, deine Schöpfung. Erkenne und begreife. Atme erneut tief ein und aus. Dann nimm wahr, dass Gaia zu dir kommt. Sie zeigt sich dir in einer Form, die für dich annehmbar ist. Auch sie berührt dich und beginnt zu dir zu sprechen und sagt:*

*Wir sind Gaia. Segen und willkommen, geliebtes Kind des Lichtes, das du uns bist. Wir bitten dich, unsere Hand zu nehmen, um Seite an Seite mit uns, weiterzugehen, tiefer hinein in den neuen Morgen. Es ist ein goldener Morgen. Wir berühren deine Basis und füllen sie mit Urvertrauen. So fällt es dir leichter, voran zu schreiten. Wir vernetzen dein Herz noch mehr mit deinen Augen, damit diese das sehen können, was dein Herz schon lange sieht. Du bist eingebettet in ein größeres Ganzes. Du bist umgeben, von so viel Lebensenergie und Lebenskraft, von so viel Inspiration und Kreativität.*

*Nimm beispielsweise die unzähligen Naturwesen wahr, die über den grünen Strahl immer um dich sind und die dir so viel über ihr Reich, über ihre Schwingungsfelder erzählen möchten. Darüber kannst du deinen physischen Körper noch besser verstehen, der durchdrungen ist, von den Kräften aus dem Naturreich. Und du tauchst ein, in den Tanz der Elemente und wirst wieder ein bewusster Teil davon. Nimm die Drachengeschwister wahr, die an deiner Seite sind. Nimm die Wesen der Weißen Bruder- und Schwesternschaft wahr, die Engel, die Sternenwesen, die um dich sind, mit denen du verbunden bist und dich, erneut über verschiedene Frequenzbänder, in denen du dich zur gleichen Zeit befindest, austauschst. Atme tief ein und aus und werde dir dessen gewahr. Jetzt. Du bist, wie gesagt in ein größeres Ganzes eingebettet. Fühle es.*

*Werde dir bewusst, dass es keine Trennung zwischen dir und uns gibt. Und auch das beginne mehr zu fühlen – in deinem Körper und über deinen Körper. Spüre, wie sich dein Energiefluss dadurch verändert, wie weit, wie groß, wie unendlich er dadurch wird und sich jegliche Illusion, jegliches Gefühl von Getrenntheit auflöst. Jetzt. Wir sind eins. Bewege diese Worte in den kommenden Wochen immer wieder in deinem Herzen, bis du sie wahrlich ganz verinnerlicht hast. Wir danken dir und wir segnen*

*dich. Wir sind Gaia. Wir können uns nicht zurückziehen, weil wir immer in dir, mit dir und durch dich sind. Erkenne und begreife. Sei gesegnet.*

*Und wir, Nada, bitten dich, mit deiner Aufmerksamkeit wieder bei deinem Herzen zu sein, bei der Christusrose, die in deinem Herzen weit geöffnet ist und bei dem gemeinsamen Traum von der neuen Welt. Nimm diese Welt des Friedens und der Freiheit erneut wahr. Nun beginne, dich bewusst in diesem fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld zu erden, zu ankern und zu zentrieren. Das ist dein wahres Zuhause. Komme immer wieder hierher zurück. Das rubinrotgoldene Licht der bedingungslosen Liebe fließt und durchströmt dich. Atme tief ein und aus. Wir lösen nun unsere Hand von deiner. Streiche mit deiner eigenen sanft über dein Herz, um dich von ihm zu verabschieden. Dann öffne deine Augen und sei präsent im Hier und Jetzt. Wir danken dir. Wir sind Nada. Sei gesegnet. Amen.*

∞ ∞ ∞

Ich wünsche euch ein genussvolles, nährendes und liebevolles Venusjahr! Auf zu neuen Ufern ... zu venusischen Ufern ... ☺!

Von Herzen

Ava

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

**Die nächsten Termine – wenn nichts anders angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in Aldrans statt:**

**Jänner      Bärinnenschlafenszeit - Hurra**

**01. 02.      Maria Magdalenas Erbe – Die Schwestern- und Bruderschaft der Essener/Buchpräsentationswebinar**

**02. – 03. 02. Arkturus/Webinar**

**06. 02.      Abwûn 1/Webinar**

**15. – 18. 02 Channelausbildung Teil 1/Aldrans**

**20. 02.      Meditations- und Channelabend/Aldrans**



- 27. 02. Heilkraft von Blumen und Kräutern 1/Webinar**
- 02. – 04. 03. Engeltherapeutenvertiefungsseminar**
- 06. 03. Göttinnenwebinar 1**
- 08. 03. Engel-Yoga® Übungsabend 1: Gelenke und Drüsen/Aldrans**